

KOMPETENZEN DER ZUKUNFT

Dieses Tool
unterstützt Sie beim Aufbau von
Paradoxiekompetenz.

Tool – Zusammenarbeit bestreiten

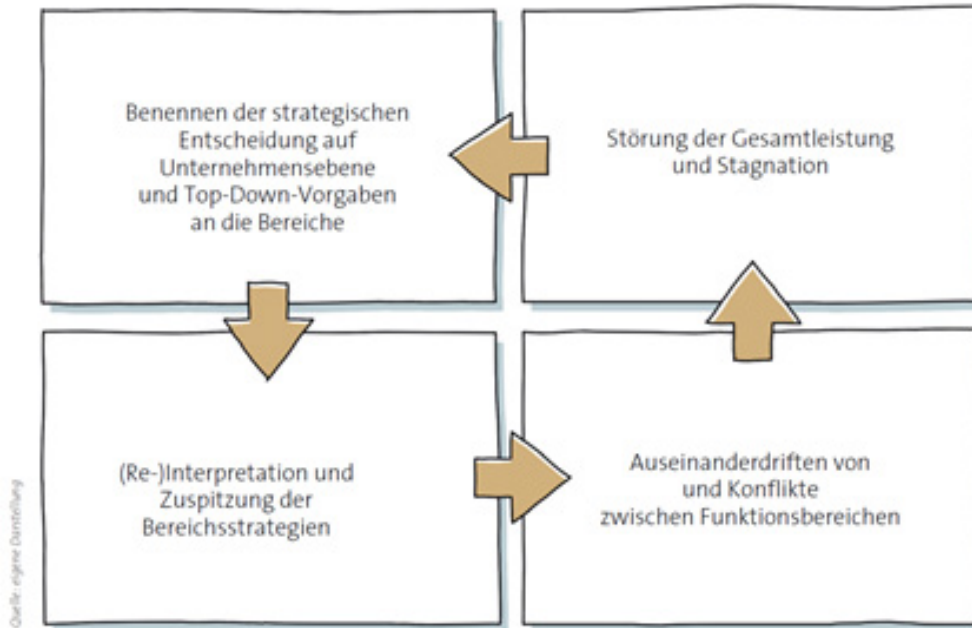
Beschreibung: Wenig lähmt Unternehmen mehr als Silodenken. Doch gerade in Veränderungsprozessen ist eine stärker an den Unternehmenszielen orientierte Zusammenarbeit erforderlich. Alle Mitarbeitenden in ihren jeweiligen Teams, ihren Abteilungen oder der Funktionsbereiche sollten bereichsübergreifend an einem Strang ziehen. Durch eine „Verordnung von oben“ funktioniert dies jedoch meistens nicht. Dieses Tool fokussiert auf das Aufbrechen von Silodenken und der Konfliktlösung zwischen Funktionsbereichen. Konflikte zwischen Interessensgruppen können als im Kern nichts Persönliches, sondern als ein übliches organisationales Phänomen verstanden werden. Dadurch kann es Ihnen gelingen, Ihre Mitarbeitenden in Veränderungsprozessen „mitzunehmen“ und ihre Zusammenarbeit zu verbessern.

Das Vier-Felder-Gitter zeigt ein übliches Phänomen, wenn eine strategische Kursänderung ernsthaft umgesetzt werden soll. Nach deren Bekanntgabe deutet jeder betroffene Funktionsbereich diese stets auch im Kontext der eigenen (berechtigten und/oder gut gemeinten) Teil- bzw. Bereichsinteressen. Denn jede strategische Richtungsänderung produziert Gewinner und Verlierer: Abteilungskulturen werden infrage gestellt, Bewertungen kehren sich möglicherweise um und alte (Schein-) Sicherheiten erodieren. Daraus resultieren oft Interessenskonflikte und veränderte Kooperationsanforderungen.

Ablauf:

- Stellen Sie den teilnehmenden Teams kurz das Paradoxon vor und erläutern Sie die Bedeutung.
- Die Teilnehmenden erarbeiten in ihren jeweiligen Teams ihren zentralen (Team)Beitrag zur Erreichung der Unternehmensziele.
- Danach halten sie fest, was aus ihrer (Team)Sicht derzeit die Hindernisse sind, ihren zentralen Beitrag leisten zu können und was ggfls. passieren wird, wenn nichts unternommen wird, um diese Hindernisse aufzulösen.
- Im Anschluss stellen die Teams ihre Ergebnisse im Plenum vor. Daraus werden die wichtigsten Interessenkonflikte ersichtlich – auch diese können benannt und festgehalten werden.
- Danach erarbeiten Sie gemeinsam mit allen teilnehmenden Teams Lösungsvorschläge, die möglichst auf die verschiedenen Perspektiven eingehen bzw. diese berücksichtigen.

Dieses Tool kann in Kombination mit dem Tool „Zusammenarbeit bestreiten“ in einem kompletten Moderationsset (Moderationsanleitungen und Arbeitsposter) kostenfrei [hier](#) bestellt werden.



Wenn Sie die Zukunftskompetenzen im Unternehmen aufbauen wollen, Interesse an einer Veranstaltung oder einem Workshop dazu haben, nehmen Sie mit uns Kontakt auf: hertling@rkw.de oder erdler@rkw.de

Weitere Übungen und Tools zu den Kompetenzen der Zukunft können kostenfrei auf www.rkw.link/zukunftskompetenzen heruntergeladen werden.

Bildnachweis: iStock – Alenea Kobap, Akrain

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages